

Personalpronomen im Akkusativ

Du fragst dich, was **Personalpronomen im Akkusativ** sind und wie du sie richtig anwendest? Hier u zeigen wir dir alles, was du dazu wissen musst!

Inhaltsübersicht

- [Personalpronomen im Akkusativ — einfach erklärt](#)
- [Besonderheiten bei der Anwendung](#)
- [Personalpronomen im Akkusativ — Übungen](#)
- [Häufige Fehler und Tipps zur Vermeidung](#)
- [Personalpronomen im Akkusativ — häufigste Fragen](#)

Personalpronomen im Akkusativ — einfach erklärt

Personalpronomen im Akkusativ sind **Pronomen**, die die Frage „Wen oder Was?“ beantworten. Sie **ersetzen** das direkte **Objekt** und helfen dir dabei, Wiederholungen zu vermeiden und Sätze flüssiger zu gestalten.

Schauen wir uns zwei **Beispiele** dazu an:

- „Ich sehe den Hund.“
→ „Ich sehe **ihn**.“ (den Hund wird mit „**ihn**“ ersetzt)
- „Ich sehe die Hunde.“
→ „Ich sehe **sie**.“ (die Hunde wird mit „**sie**“ ersetzt)

Die Personalpronomen im Akkusativ machen den Satz **kürzer** und **prägnanter**.

Hier siehst du eine **Übersicht** der Personalpronomen im Akkusativ:

Nominativ	Akkusativ	Beispielsatz
ich (1. Person Singular)	mich	„Emil sieht mich .“
du (2. Person Singular)	dich	„Ich rufe dich an, Max.“
er/sie/es (3. Person Singular)	ihn/sie/es	„Melly mag ihren Bruder und kennt ihn gut.“ „Melly mag ihre Schwester und kennt sie gut.“ „Melly mag Martinas Baby und kennt es gut.“
wir (1. Person Plural)	uns	„Matthias lädt uns ein.“
ihr (2. Person Plural)	euch	„Ich besuche euch nächste Woche.“
sie/Sie (3. Person Plural)	sie/Sie	„Da kommen meine Freunde, ich sehe sie schon.“ „Ich höre Sie , Frau Schmidt.“

Besonderheiten bei der Anwendung

Wenn du den **Akkusativ** nutzt, ist es wichtig auf einige **Besonderheiten** zu achten:

- **Betonung:**
In Sätzen wie „*Ich sehe ihn.*“ kann „**ihn**“ betont werden, um hervorzuheben, dass es sich um eine bestimmte Person handelt.
- **Position im Satz:**
Die Position des Akkusativ-Pronomens kann variieren. Normalerweise steht es nach dem Verb, aber es kann auch vor dem Verb stehen. Dann setzt es eine Betonung, zum Beispiel: „**Ihn** sehe ich.“

Wichtig: Achte darauf, dass die **Form** des Pronomens mit der des Verbs **übereinstimmt** und du den Akkusativ korrekt verwendest.

Personalpronomen im Akkusativ — Übungen

Jetzt kennst du die **Regeln** zu den Personalpronomen im Akkusativ. Um dein Wissen auch **anwenden** zu können, hier eine kleine **Übung**:

Aufgabenstellung: Setze das richtige Personalpronomen im Akkusativ ein.

- *Ich sehe die Katze.* → *Ich sehe **sie**.*
- *Er besucht seinen Freund.* → *Er besucht **ihn**.*
- *Wir kaufen das Auto.* → *Wir kaufen **es**.*
- *Sie ruft ihre Mutter an.* → *Sie ruft **sie** an.*
- *Ich treffe die Kollegen.* → *Ich treffe **sie**.*

Häufige Fehler und Tipps zur Vermeidung

Ein häufiger Fehler ist, das Personalpronomen im Akkusativ mit dem Nominativ zu **verwechseln**.

Der **Nominativ** beantwortet immer die Frage „*Wer oder Was?*“.
Der **Akkusativ** hingegen hilft dir nach „*Wen oder was?*“ zu fragen.

Beispiel:

✗ Falsch: „*Er liebt **ich**.*“

✓ Richtig: „*Er liebt **mich**.*“

Personalpronomen im Akkusativ — häufigste Fragen

- **Was sind Personalpronomen?**
Personalpronomen ersetzen Nomen, die bereits genannt wurden oder deren Kontext bereits bekannt ist. Darunter zählen zum Beispiel „ich“, „du“, „er“, „sie“ und „es“.
- **Wie erkenne ich den Akkusativ?**
Der Akkusativ ist einer der 4 Fälle in der deutschen Sprache. Um einen Akkusativ im Satz zu erkennen, hilft dir die Frage nach dem „Wen oder was?“. Die Antwort auf diese Frage nennst du dann Akkusativobjekt.
- **Was sind die Personalpronomen im Akkusativ?**
Die Personalpronomen im Akkusativ lauten im Singular „mich, dich, ihn, sie, es“ und im Plural „uns, euch, sie/Sie“.

Quelle: www.studyflix.de